

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-839/7-1991

Eisenstadt, am 8. 3. 1991

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Unterrichtspraktikums geändert
wird; Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 2226 Durchwahl

Bezug: 12.797/21-III/3/90

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <u>18</u>	<u>GE/19</u>
Datum: 20. MRZ. 1991	
Verteilt 22. März 1991	

14/SN - 18/ME

An das
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport

Dr. Samuweit

Minoritenplatz 5

1014 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Eckert

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 8. 3. 1991

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

